

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-1984/25-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Informatik, Professur „Cybersicherheit: Technologien und der Faktor Mensch“ ist ab dem 01.06.2025, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Postdoktorandin*Postdoktoranden (Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in) (m-w-d) im Bereich Cybersicherheit

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Eigenständige Forschung zu aktuellen und herausfordernden Fragestellungen im Bereich der Cybersicherheit
- Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Studiengängen des Instituts für Informatik, im Besonderen im Bereich der Cybersicherheit
- Einwerbung und Leitung von drittmittelgeförderten Forschungsprojekten
- Anleitung von wissenschaftlichem und technischem Personal
- Betreuung von Graduierungsarbeiten (Bachelor, Master, Promotion)
- Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder äquivalent) in Informatik oder einem anderen Studiengang mit hohem Informatikanteil
- Überdurchschnittliche abgeschlossene Promotion auf dem Gebiet der Informatik
- Expertise im Bereich IT-Sicherheit
- Überdurchschnittliche Publikationsleistung in Konferenzen und/oder Journalen der IT-Sicherheit
- Zukunftsträchtige, zu den Forschungsthemen der Professur „Cybersicherheit: Technologien und der Faktor Mensch“ passende Forschungspläne
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Analytisches und lösungsorientiertes Denken
- Lehrerfahrung wünschenswert
- Erfahrung in der Einwerbung und/oder Durchführung von drittmittelgeförderten Forschungsprojekten sind wünschenswert
- Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten wünschenswert

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht



an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Zoltan Mann, E-Mail: zoltan.mann@informatik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-1984/25-H bis zum 31.03.2025 per E-Mail, in einer einzigen PDF-Datei, an Herrn Prof. Dr. Zoltan Mann (zoltan.mann@informatik.uni-halle.de), in deutscher oder englischer Sprache. Die Bewerbung soll mindestens folgende Unterlagen enthalten: Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, kurze Darstellung der Forschungspläne.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet.